21.12.2012 – 10:37 Uhr

Caritas erhöht Hilfe für syrische Flüchtlinge auf fünf Millionen Franken

Luzern (ots) -

Im Nahen Osten steigt die Zahl der syrischen Flüchtlinge sprunghaft an. Ausserdem müssen die Vertriebenen vor Kälte und Nässe geschützt werden. Caritas Schweiz hat deshalb die Überlebenshilfe zugunsten syrischer Flüchtlinge im Libanon, in Jordanien, in Syrien und in der Türkei auf fünf Millionen Franken aufgestockt.

Die Zahlen der Vereinten Nationen zeichnen ein dramatisches Bild der Lage in Syrien und dessen Nachbarstaaten. Bis zu 40'000 Menschen sind in den vergangenen 21 Monaten ums Leben gekommen. Die Zahl der registrierten Flüchtlinge in den Nachbarstaaten Syriens ist auf über 500'000 angestiegen. Das Flüchtlingshochkommissariat rechnet damit, dass bis Mitte des kommenden Jahres über eine Million registrierter Flüchtlinge betreut werden müssen. Hinzu kommen weitere 200'000, nicht registrierte Vertriebene, die sich ohne Hilfe der internationalen Organisationen durchschlagen müssen.

Zusehends zu schaffen machen auch die winterlichen Verhältnisse in der Region. So sinken die Temperaturen in der Bekaa-Hochebene, einem der Hauptfluchtpunkte im Libanon, nachts oft unter null Grad. Viele Zelte sind für diese Temperaturen nicht ausgerüstet, erschwerend kommt der Winterregen hinzu.

Flüchtlinge vor Kälte und Nässe schützen

Sowohl im Libanon als auch in Jordanien, wo Caritas Schweiz seit dem Frühjahr Überlebenshilfe leistet, arbeitet sie zur Zeit mit Hochdruck daran, die Flüchtlinge gegen Kälte und Nässe zu schützen. Sie verteilt deshalb dringend benötigtes Heizmaterial sowie Decken und warme Bekleidung an speziell bedürftige Familien. Ausserdem stellt sie wintersichere Zelte sowie Plastikplanen als Schutz gegen Wind und Regen zur Verfügung. Zahlreiche Familien halten sich in Ställen, Garagen oder auf dem offenen Feld auf.

Zur Zeit realisiert die Caritas Nothilfe-Projekte der Caritas in Jordanien, in Syrien, im Libanon und in der Türkei in der Höhe von drei Millionen Franken. Dazu gehört unter anderem die Abgabe von Nahrungsmitteln wie Brot, Reis, Käse und Zucker. Gleichzeitig stellt sie die medizinische Betreuung sicher.

Mit der Aufstockung auf fünf Millionen Franken dehnt die Caritas ihre Winterhilfe aus. Sie erreicht damit rund 50'000 Menschen, grösstenteils Frauen, Kinder und ältere Menschen. Auch die Glückskette unterstützt die Caritas-Nothilfeprojekte.

Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk "Syrien".

Hinweis an die Redaktionen:

- Bei Keystone steht kostenloses Bildmaterial des Fotografen Sam Tarling zur Verfügung.

Kontakt:

Publizierende Person / Journalistenkontakt:

Odilo Noti
Leiter Kommunikation
Tel.: +41/41/419'22'70
E-Mail: onoti@caritas.ch

Programmverantwortliche / Nachfragen und weitere
Hintergrundinformationen:

Barbara Dietrich
Mobile: +41/78/866'45'56
E-Mail: bdietrich@caritas.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100730494 abgerufen werden.